



HÄUFIG GESTELLTE AUSBILDUNGSFRAGEN

Ausbildungsverträge und einzureichende Anlagen

JETZT

AGENDA

- 1 Zustandekommen eines Ausbildungsverhältnisses
- 2 Inhalt des Ausbildungsvertrages und die Anlagen zum Vertrag
- 3 Das IHK-Online-Portal zur Vertragserstellung
- 4 Möglichkeiten der Ausbildungsverkürzung und -verlängerung
- 5 Erfassung von Ausbildungsverkürzungen und Ausbildungsverlängerungen bei Teilzeitausbildung

1. ZUSTANDEKOMMEN DES AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSSES

Der
Ausbildungsbetrieb
schließt einen
Ausbildungsvertrag
mit dem
Auszubildenden

Bei Minderjährigen
stimmen zu und
unterschreiben auch die
Erziehungsberechtigten

Bei
Minderjährigen
erfolgt eine
ärztliche
Untersuchung
nach dem
JArSchG

Der Ausbildungsbetrieb reicht den
Antrag auf Eintragung des
Ausbildungsverhältnisses und den
Vertrag zusammen mit der
Sachlichen und Zeitlichen
Gliederung und evtl. dem ärztl.
Attest bei der IHK ein

Der Betrieb
meldet den
Azubi in der
Berufsschule an

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

Daten des Ausbildenden

- IHK-ID
- BA-Betriebsnummer
- Ausbilder/-in
- Elektronische Kontaktdaten des Betriebes und des Ausbilders sind Pflichtangaben

Angaben zum Ausbildenden

Öffentlicher Dienst ja nein KNR

IHK-Firmenident-Nr.

BA-Betriebs-Nr. der Ausbildungsstätte¹

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)²

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer

Die sachliche und zeitliche Gliederung ist beigefügt.

liegt der IHK mit Stand vom vor.

Öffentliche Förderung der Ausbildung ja nein (monatlich, regelmäßig, mehr als 50 % der Kosten)

Wenn ja

Sonderprogramm des Bundes/Landes

Außerbetriebliche Berufsausbildung nach § 76 SGB III

Ausbildung für Menschen mit Behinderung – Reha nach §§ 73 Abs. 1 u. 2, 115 Nr. 2, 116 Abs. 2 u. 4, 117 SGB III

Angaben zur/zum verantwortliche/r Ausbilder/in

weiblich männlich divers ohne Angabe

Name, Vorname Geburtsjahr

E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

- Daten der gesetzlichen Vertreter bei minderjährigen Auszubildenden
- Entsprechende Unterschriften müssen geleistet werden
- Elektronische Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter sind Pflichtangaben

Angaben zum/zur gesetzlichen Vertreter/in³

keiner Eltern Mutter Vater Vormund

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer

keiner Eltern Mutter Vater Vormund

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

- Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

um Monate.⁷

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

- Vertragsbeginn und Vertragsende tagesgenau
- Probezeit 1-4 Monate
- Ausbildungsstätte

Die Berufsausbildung wird im Rahmen eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums absolviert.

Das Berufsausbildungsverhältnis

beginnt am und endet am:

Probezeit

Die Probezeit beträgt in Monaten⁹

einen zwei drei vier

§ 2 – siehe S. 3 des Berufsausbildungsvertrages

§ 3 – Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 dieses Vertrages in

Name/Anschrift der Ausbildungsstätte

und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

- Andere Ausbildungsstätte und Einsatzzeitraum – z.B. bei Verbundausbildung
- Art der Berichtsheftführung
- Hinweis auf Tarifvertrag

§ 4 – Pflichten des Ausbildenden

Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte(n) sind für den folgenden Zeitraum in der/den folgenden Ausbildungsstätte(n) vorgesehen (hierzu zählen auch Auslandsaufenthalte)

§ 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

Führung von schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweisen

Der Ausbildungsnachweis wird wie folgt geführt: schriftlich elektronisch

§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen

Höhe und Fälligkeit

Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrages:

2. INHALT DES AUSBILDUNGSVERTRAGES

- Tarife oder MAV beachten
- Vergütung muss jährlich ansteigen
- Wenn sich die Vergütung aus mehreren Bestandteilen zusammensetzt, muss eine Auflistung als Anlage beigefügt werden
- Überstundenregelung
- Bei Minderjährigen max. 8 Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche
- Anteiliger Urlaub pro Kalenderjahr; wenn die Beschäftigung über den 30.06. hinausgeht = 20 Arbeitstage

Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages.

Der Auszubildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR	900,00	1.050,00	1.150,00	
Im	ersten	zweiten	dritten	vierten
Ausbildungsjahr.				

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigefügt werden.

Überstunden¹¹

Überstunden werden besonders vergütet. besonders vergütet oder in Freizeit ausgeglichen.
 in Freizeit ausgeglichen. besonders vergütet und in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit¹¹

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunden.¹² Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt Stunden.

Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

Im Kalenderjahr	2025	2026	2027	2028	
Werktage					
Arbeitstage	9,0	25,0	28,0	20	

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

€ Höhe der Ausbildungsvergütung



Branchen-Tarif



Kein Branchentarif



Tarifbindung/
Allgemeinver-
bindlichkeit



Keine
Tarifbindung



MAV



Tariflohn muss
gezahlt werden

Tariflohn -20%
muss mind.
gezahlt werden

MAV muss
gezahlt werden

MAV 2025:
682 €
805 €
921 €
955 €

JETZT #KÖNNENLERNEN

2. ANLAGEN ZUM VERTRAG

Kopie des Schulabgangszeugnisse
bei Verkürzung der Ausbildungszeit

Sachliche und Zeitliche
Gliederung der Berufsausbildung
oder „Generalplan“

Ausbilderdatenblatt bei
neuem Ausbilder

Bescheinigung über die ärztliche
Untersuchung nach dem JArbSchG
bei Minderjährigen

3. DAS IHK-ONLINE-PORTAL ZUR VERTRAGSERSTELLUNG

Über uns • Presse

 **IHK** Karlsruhe

Ausbildung Fortbildung

Start ▶ Ausbildung ▶ Ausbildungsbetriebe

Ausbildung

Ausbildungsbetriebe

Ausbilder >

Auszubildende

Prüfer

<https://pao-ihk-karlsruhe.de/tibrosBB/projekteLogin.jsp>

Wichtiger Hinweis

Aktuelle Informationen zur Absage von Prüfungen, Veranstaltungen, Seminaren und Lehrgängen erhalten Sie auf unserer Internetseite.



Ausbildungsbetriebe
Onlineausbildungsvertrag, Informationssystem zu Ihren
Ausbildungsverträgen mit Prüfungsterminen,
Prüfungsergebnissen und Projektarbeiten.

Benutzername/E-Mail

Passwort

Login **Passwort vergessen**

JETZT #KÖNNENLERNEN

3. ELEKTRONISCHE VERTRAGABFASSUNG

Ermöglicht wird, den Vertrag elektronisch abzufassen

- Um einen vollständig medienbruchfreien digitalen Prozess zu ermöglichen, muss die Vertragsabfassung keine Unterschriften der Vertragsparteien mehr enthalten
- Stattdessen genügt künftig, wenn der Ausbildungsbetrieb dem Auszubildenden und ggf. dessen gesetzlichen Vertretern und Vertreterinnen die elektronische Vertragsabfassung unverzüglich übermittelt und Auszubildende den Empfang bestätigen, wozu sie verpflichtet sind
- Die elektronische Vertragsabfassung muss so beschaffen sein, dass sie gespeichert und ausgedruckt werden kann

3. ELEKTRONISCHE VERTRAGABFASSUNG

Empfangsbestätigung

- Die Ausbildenden müssen nun nachweisen, dass die elektronische Vertragsabfassung empfangen wurde
- Die Vertragsabfassung als auch deren Empfangsnachweis sind vom Ausbildenden für die Dauer der Ausbildung selbst sowie nach Beendigung für die Dauer von drei Jahren nach Ablauf des Jahres, in dem das Ausbildungsverhältnis beendet wurde, aufzubewahren
- Ansonsten begehen sie eine Ordnungswidrigkeit
- Für den Empfangsnachweis werden keine besonderen Anforderungen an Inhalt und Form gestellt

3. ELEKTRONISCHE VERTRAGABFASSUNG

- Mindestanforderung ist nur, dass sich daraus zweifelsfrei ergibt, auf welches übermittelte Dokument er sich bezieht
- Der Empfangsnachweis lässt sich am einfachsten dadurch erreichen, dass der Betrieb den Auszubildenden bittet, den Erhalt des Vertrages elektronisch zu bestätigen, etwa durch eine separate Nachricht oder ein Bearbeitungsfeld im Dokument selbst
- Wenn der Auszubildende den Vertrag handschriftlich unterschreibt, gilt dies zugleich als Empfangsnachweis
- Bei einer elektronischen Vertragsabfassung muss im Gegensatz zur Niederschrift für die Eintragung in das Ausbildungsverzeichnis noch zusätzlich zur Vertragsabfassung auch der Empfangsnachweis eingereicht werden

3. ELEKTRONISCHE VERTRAGABFASSUNG

Neue Pflicht für Auszubildende den Empfang der Vertragsabfassung zu bestätigen

- Gemäß der Neuregelung sind Auszubildende nun verpflichtet, den Empfang der Vertragsabfassung zu bestätigen
- Dies erfordert die aktive Mitwirkung der Auszubildenden

Der Antrag auf Eintragung umfasst eine Kopie der Vertragsabfassung und des Empfangsnachweises

4. MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNGSVERKÜRZUNG UND -VERLÄNGERUNG

Verkürzung der Ausbildungszeit (§ 8 BBiG)

- gemeinsamer Antrag von Unternehmen und Auszubildender im Ausbildungs- oder Änderungsvertrag
- Voraussetzung: Ausbildungsziel kann in der verkürzten Zeit erreicht werden
- Vorzeitige Zulassung: i.d.R. Verkürzung um ein halbes Jahr (eine Prüfungsperiode) bei sehr guten betrieblichen u. schulischen Leistungen

Verlängerung der Ausbildungszeit (§ 8 BBiG)

- Verlängerung möglich, wenn erforderlich => nur in Ausnahmefällen
- Antrag durch **Auszubildenden** notwendig für Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses
- bei Nichtbestehen der Abschlussprüfung, Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses um max. ein Jahr

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE VERKÜRZUNG DER AUSBILDUNG

- Abitur/Fachhochschulreife – bis zu 12 Monate
- Mittlere Reife – bis zu 6 Monate
- EQ/EQ-Plus – bis zu 6 Monate
- Abgebrochene Ausbildung im gleichen Ausbildungsberuf – bisherige Ausbildungszeit
- Abgeschlossene Berufsausbildung – i.d.R. 12 Monate, bei Stufenausbildung 24 Monate
- Lebensalter über 21 – bis zu 12 Monate

*Entscheidung
des
Ausbildungs-
betriebes*

4. MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNGSVERKÜRZUNG

- Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung
- Anrechnungszeiten aufgrund vorangegangener Ausbildung

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

Industriekaufrau

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

um Monate.⁷

4. MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNGSVERKÜRZUNG

- Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung
- Anrechnungszeiten aufgrund schulischer Vorbildung

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

Hochschulreife um 12 | Monate.⁷

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

- Tägliche oder wöchentliche Ausbildungszeit kann gekürzt werden
- **Kürzung** der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit darf **nicht mehr als 50 Prozent** betragen
- Teilzeitausbildung kann sich auf bestimmten Zeitraum der Ausbildungsdauer beschränken
- Teilzeitausbildung kann auch während der laufenden Ausbildung vereinbart werden
- Schulpflicht bleibt durch die Teilzeit nach wie vor unberührt
- Gesamtdauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend der Verkürzung, höchstens jedoch bis zum Eineinhalbfachen der Regelausbildungsdauer

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND - VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

BEISPIEL: Berechnung der Gesamtausbildungszeit

Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung **36 Monate**

- reguläre Ausbildungszeit pro Woche 40 Stunden
- Teilzeitausbildung pro Woche 25 Stunden

$25 \text{ Stunden} \times 100\% : 40 \text{ Stunden} = 62,5\%$

$36 \text{ Monate} : 0,625 = 57,6 \text{ Monate}$

Aber: maximale Ausbildungsdauer: 54 Monate

Ausbildungsbeginn: 01.09.2025

Ausbildungsende: 28.02.2030

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} 63 (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um 18 Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

um Monate.⁷

Die Berufsausbildung wird im Rahmen eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums absolviert.

Das Berufsausbildungsverhältnis

beginnt am 01.09.2025 und endet am:⁸ 28.02.2030

Probezeit

Die Probezeit beträgt in Monaten⁹

einen zwei drei vier

- Anteilige Ausbildungsvergütung
- Vergütung muss nach der Regelausbildungsdauer nicht mehr ansteigen
- Anteiliger Urlaub

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR	<input type="checkbox"/> 563,00	<input type="checkbox"/> 625,00	<input type="checkbox"/> 688,00	<input type="checkbox"/> 688,00
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beifügt werden.

Überstunden¹⁰

Überstunden werden besonders vergütet. besonders vergütet oder in Freizeit ausgeglichen.
 in Freizeit ausgeglichen. besonders vergütet und in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit¹¹

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt

5,00 Stunden.¹²

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt

25,00 Stunden.

Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr	<input type="checkbox"/> 2025	<input type="checkbox"/> 2026	<input type="checkbox"/> 2027	<input type="checkbox"/> 2028	<input type="checkbox"/> 2029
Werktage	<input type="checkbox"/>				
Arbeitstage	<input type="checkbox"/> 9,0	<input type="checkbox"/> 25,0	<input type="checkbox"/> 28,0	<input type="checkbox"/> 28,0	<input type="checkbox"/> 28,0

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

BEISPIEL: Berechnung der Gesamtausbildungszeit bei Ausbildungszeitverkürzung

Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung **36 Monate**

- reguläre Ausbildungszeit pro Woche 40 Stunden
- Teilzeitausbildung pro Woche 30 Stunden
- mind. mittlere Reife und Lebensalter über 21 liegt vor

Verkürzung der Ausbildungszeit möglich auf **24 Monate** bei einer Regelausbildung

$30 \text{ Stunden} \times 100\% : 40 \text{ Stunden} = 75\%$

$24 \text{ Monate} : 0,75 = \mathbf{32 \text{ Monate}}$

Ausbildungsbeginn: 01.09.2025

Ausbildungsende: **30.04.2028**

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} 75 (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um 8 Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

mittlere Reife und Lebensalter um 12 Monate.⁷

Das Berufsausbildungsverhältnis

beginnt am 01.09.2025 und endet am:⁸ 30.04.2028

Probezeit

Die Probezeit beträgt in Monaten⁹

einen zwei drei vier

- Anteilige Ausbildungsvergütung
- Anteiliger Urlaub

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR	<input type="text"/> 675,00	<input type="text"/> 750,00	<input type="text"/> 825,00	<input type="text"/>
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigelegt werden.

Überstunden¹⁰

Überstunden werden besonders vergütet. besonders vergütet oder in Freizeit ausgeglichen.
 in Freizeit ausgeglichen. besonders vergütet und in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit¹¹

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt

6,00 Stunden.¹²

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt

30,00 Stunden.

Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr	<input type="text"/> 2025	<input type="text"/> 2026	<input type="text"/> 2027	<input type="text"/> 2028	<input type="text"/>
Werktage	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitstage	<input type="text"/> 9,0	<input type="text"/> 25,0	<input type="text"/> 28,0	<input type="text"/> 10,0	<input type="text"/>

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

Zusammentreffen von Verkürzung der Ausbildungsdauer und Teilzeitberufsausbildung – neue Regelung im BBiG

- Wird bei einer Teilzeitausbildung künftig eine Verkürzung gewährt, so ist die Ausbildungsdauer nunmehr auf die **Regelausbildungsdauer** zu verkürzen, wenn nach Abzug der Verkürzung die Regelausbildungsdauer **nur um höchstens sechs Monate überschritten** wird

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

BEISPIEL: Berechnung der Gesamtausbildungszeit bei Ausbildungszeitverkürzung

Ausbildungsdauer nach Ausbildungsordnung **36 Monate**

- reguläre Ausbildungszeit pro Woche 40 Stunden
- Teilzeitausbildung pro Woche 30 Stunden
- mind. mittlere Reife liegt vor

Verkürzung der Ausbildungszeit möglich auf **30 Monate** bei einer Regelausbildung

$30 \text{ Stunden} \times 100\% : 40 \text{ Stunden} = 75\%$

$30 \text{ Monate} : 0,75 = \mathbf{40 \text{ Monate}}$

Überschreitung der Regelausbildungsdauer weniger als 6 Monate -
Regelausbildungsdauer findet Anwendung

Ausbildungsbeginn: 01.09.2025

Ausbildungsende: **31.08.2028**

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit^{6,7} (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

um Monate.⁷

Das Berufsausbildungsverhältnis

beginnt am und endet am:⁸

Probezeit

Die Probezeit beträgt in Monaten⁹

einen zwei drei vier

- Anteilige Ausbildungsvergütung
- Vergütung muss nach der Regelausbildungsdauer nicht mehr ansteigen
- Anteiliger Urlaub

Der Auszubildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR	<input type="text" value="675,00"/>	<input type="text" value="750,00"/>	<input type="text" value="825,00"/>	<input type="text" value=""/>
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigefügt werden.

Überstunden¹⁰

Überstunden werden besonders vergütet. besonders vergütet oder in Freizeit ausgeglichen.
 in Freizeit ausgeglichen. besonders vergütet und in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit¹¹

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt

Stunden.¹²

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt

Stunden.

Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr	<input type="text" value="2025"/>	<input type="text" value="2026"/>	<input type="text" value="2027"/>	<input type="text" value="2028"/>	<input type="text" value=""/>
Werktage	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>
Arbeitstage	<input type="text" value="9,0"/>	<input type="text" value="25,0"/>	<input type="text" value="28,0"/>	<input type="text" value="20,0"/>	<input type="text" value=""/>

JETZT #KÖNNENLERNEN

5. ERFASSUNG VON AUSBILDUNGSVERKÜRZUNGEN UND -VERLÄNGERUNEN BEI TEILZEITAUSBILDUNG

Aufteilung der Berufsschulzeiten

- Bsp.: 50% Teilzeit:



IHR ANSPRECHPARTNER



Peter Minrath

Bildungsberater

Leiter Fachkräftesicherung | Veranstaltungen



Telefon

0721 174 - 217



E-Mail

peter.minrath@karlsruhe.ihk.de



Website

www.karlsruhe.ihk.de/

